



Das Modellprogramm wird von der AOK NordWest und der AOK Rheinland/Hamburg unterstützt und finanziert und im Rahmen eines Projektes von der Universität Bielefeld wissenschaftlich begleitet. An diesem Programm können alle Betroffenen kostenlos teilnehmen, unabhängig von der Kassenzugehörigkeit des Versicherten.



Universität Bielefeld

Stand: 12.2017

Der Weg zu uns

Mit dem Auto:

Aus dem Raum Frankfurt/Gießen:

A 45 Richtung Dortmund bis AS Siegen (Nr. 21),
B 54 Richtung Kreuztal, B 508 bis Hilchenbach

Aus dem Raum Köln/Gummersbach:

A 4 Richtung Olpe bis AK Olpe-Süd (Nr. 28), Richtung Siegen/
Kreuztal über A 4/B 54 bis Kreuztal, B 508 bis Hilchenbach

Aus dem Raum Dortmund/Lüdenscheid:

A 45 Richtung Frankfurt bis AK Olpe-Süd (Nr. 19),
A 4/B 54 Richtung Siegen/Kreuztal, B 508 bis Hilchenbach

Mit dem Zug:

Wenn Sie als Patient mit dem Zug anreisen, holen wir Sie gerne vom Bahnhof ab. Rufen Sie uns an: Tel. 02733 897-0.
Die Bushaltestelle befindet sich direkt vor der Klinik.



CELENUS
Klinik für Neurologie
Hilchenbach

Ferndorfstraße 14
57271 Hilchenbach
Tel. 02733 897-0
Fax 02733 897-999
www.klinik-hilchenbach.de
info@klinik-hilchenbach.de

Ein Unternehmen der Celenus-Gruppe, Offenburg

Versorgungsvertrag nach § 111 SGB V
und wie folgt zertifiziert

- DIN EN ISO 9001:2015
- DEGEMED (BAR-konform)



Zentrum für Schlaganfall, Multiple Sklerose, Parkinson und Schädel-Hirn-Verletzungen



Familiale Pflege

Unterstützung, Beratung und Training für die Pflege in häuslicher Umgebung



Selbsthilfefreundlichkeit und Patientenorientierung im Gesundheitswesen



Information schon während des Klinikaufenthaltes



Erstgespräch



Gesprächskreis

Ein Schlaganfall, ein Unfall oder eine Operation: Viele, besonders ältere Menschen, sind nach der Entlassung aus dem Krankenhaus plötzlich auf weitere Pflege und Versorgung im häuslichen Umfeld angewiesen. Doch nicht nur für die Betroffenen selbst ist die Rückkehr ins häusliche Umfeld mit Problemen behaftet. Wenn ein Angehöriger pflegebedürftig wird, hat dies für die ganze Familie Auswirkungen auf deren Lebenssituation. Die Übernahme einer Pflege stellt für Angehörige und Pflegenden eine große Herausforderung dar.

Die familiäre Pflege richtet sich an Angehörige, die Patienten nach einem Klinikaufenthalt in der häuslichen Umgebung pflegen und versorgen oder dies zukünftig in Erwägung ziehen – alleine oder mit der Unterstützung eines Pflegedienstes.

Dabei können Angehörige Angebote in Anspruch nehmen, die sie für die Pflegetätigkeit qualifizieren oder in ihrer pflegerischen Handlungskompetenz stärken. Speziell ausgebildete Pflegetrainerinnen helfen dabei, Sicherheit im Umgang mit der häuslichen Pflegesituation zu bekommen.

Schon während des Klinikaufenthaltes Ihres Angehörigen möchten wir Sie gerne informieren und bei der Vorbereitung auf die Pflegesituation zu Hause unterstützen.

Dazu bieten wir Ihnen verschiedene kostenfreie Angebote an:

Unser Angebot

Erstgespräch

In einem Gespräch möchten wir Sie zunächst kennen lernen und mit Ihnen besprechen, in welchen Bereichen Sie Beratung und Unterstützung benötigen bzw. wünschen.

Familienberatungsgespräch

Wir unterstützen Sie bei Entscheidungsprozessen innerhalb der Familie und zeigen Ihnen Gestaltungsmöglichkeiten für die Pflege zu Hause auf.

Individuelles Pflegetraining

Sie erhalten eine praktische Pflegeschulung durch unsere Pflegetrainerinnen. Die Anleitung für die Pflege Ihres Angehörigen wird sowohl in der Klinik angeboten als auch direkt in Ihrer häuslichen Umgebung.

Initialpflegekurse

Ergänzend zu den Pflegetrainings können Sie an unseren 3-tägigen Pflegekursen teilnehmen. In Kleingruppen erlernen Sie alle pflegerelevanten Techniken, um eine sichere Pflege zu gewährleisten.

Gesprächskreise

Sie sind herzlich eingeladen, an unseren alle zwei Wochen stattfindenden Gesprächskreisen teilzunehmen und sich mit anderen pflegenden Angehörigen auszutauschen. Eine Pflegetrainerin steht begleitend für Fragen zur Verfügung. Die Termine können Sie über unser Sekretariat erfragen.

Ihre Ansprechpartner

Claudia Lagies

Pflegetrainerin

Email: familiale_pflege@klinik-hilchenbach.de

Eileen Lütticke

Pflegetrainerin

Email: familiale_pflege@klinik-hilchenbach.de

Annegret Reh

Sekretariat

Telefon: 02733/897-138

Email: a.reh@klinik-hilchenbach.de

Jana Stötzel

Sekretariat

Telefon: 02733/897-138

Email: j.stoetzel@klinik-hilchenbach.de

INFO:

Für weitergehende Fragen stehen wir Ihnen gerne unter der Rufnummer 02733 897-0 zur Verfügung oder informieren Sie sich unter www.klinik-hilchenbach.de.